## UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE PMU/SALK/CDK

## NF-TRIAGIERUNG

Name des Patienten: Geburtsdatur									
Grund der Vorstellung:									
Erstkontakt mit Pflegepersonal: Gespräch mit Patient/in: Gespräch mit anderen Personen: mit wem:	Datum/Uhrzeit; ja ja	nein nein	Uhrzeit:						
Bereits an der Abteilung bekannt: Arzt/Ärztin verständigt: Arzt eingetroffen:	ja o Tagdienst o Journaldienst Uhrzeit:	nein Uhrzeit: Uhrzeit:	wann: Name: Name:						
Konsil:   Ja   nein	von wo:								
			Ja	Nein	falls "ja"				
<ul> <li>Paragraph 8 oder 9?</li> <li>Reagiert der Patient nicht altersadäquat auf Ansprache?</li> <li>Suizidgedanken vorhanden? (wenn "Ja" suizid Skala vorlegen)</li> <li>Fremdgefährliches Verhalten vorliegend?</li> <li>Orientierung zu Person, Ort, Situation nicht altersadäquat vorhanden?</li> <li>Starke Unruhe/Erregung (in Motorik oder/und innerem Erleben)</li> <li>Fluchtgefahr</li> <li>Ab einem N = Notfall</li> </ul>									
Zur Vorstellung führende Symptome bestehen in ähnlicher Weise/Intensität seit:									
RR: Puls: Schmerzen: Kolnorlol Schmorzen	Erträglich, Zh loicht	omlich schlimm, mäßig	Sohr schillmm, stork	So achilimm					
		merz-Meter		wig nie 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10					

## Einstufung 0-5 bei Suizidalität

0	keine	gar keine Godanken an Suizid	gar keine Gedanken an Suizid
1	kaum	rein gedanklich	Gedanken an Suizid Schwirren rum, sind aber nicht konkret, nur ab und zu, im Sinne von Biitzgedanken, ohne emotionale Beteiligung
2	mässig	mit emotionaler Beteiligung	Gedanken sind schon etwas konkreter und öfter, verbunden mit einem gefühltem Todeswunsch
3	drängend	spürbarer Kampf	Todeswunsch und Lebenswille halten sich gerade noch die Waage, Lebensgründe sind aber noch deutlich spürbar und haben noch einen erkennbaren Wert
4	sehr drängend	Unterstützung ist absolut nötig	Todeswunsch überwiegt, die Selbstkontrolle existiert aber noch
5	Denken ist auf Suizidideen eingeschränkt	Abklärung ist zwingend nötig	d.h. ohne Unterstützung von aussen besteht keine sichere Kontrolle mehr, eine andere Person ist nötig, um wieder den notwendigen Abstand zu den Suizidgedanken zu bekommen

## UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE PMU/SALK/CDK NF-TRIAGIERUNG

Dat.		 		HZ
				11
			*	
		11 - 2 - 2 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3		
-			150-,	
	Gewalt als Mittel zur Zielerreichung Frustrations- reaktion Manipulation		Starrer "Kalter " Blick Drohende offensive Haltung Oft gebundene hohe Anspannung Sachbeschädigung  Motorische Unruhe, starke Reizbarkeit "Herumschimpfen" ev. Kontrollverlust Rascher Aufbau hoher Spannung  Erhöhter Antrieb, gezielte verbale Drohung Gezielte Beleidigung, mittelhohe Anspannung	50
	Forderndes Verhalten	$\bigcirc$	Ungeduld, Reizbarkeit  Geringe Flexibilität, hinhalten, fordernd	

keine Fremdaggressionen